Herbst 1999

schon gehört?

Magazin für die Mitarbeiter von Jones Lang LaSalle in Deutschland und Wien

- Mitarbeiterworkshop 1999
- Jones Lang LaSalle und die Sonnenfinsternis
- Die Drachenbootfahrer

Jones Lang LaSalle

Editorial

Ein (vor)bildlicher Workshop

Liebe Wiesbaden-Fans,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das schönste nach einem Mitarbeiter Workshop ist, wenn das Duzen zwischen den Kolleginnen und Kollegen bleibt. We are one family – das denke ich, wenn jetzt das Telefon klingelt und es statt „Guten Tag, Frau Schmidt“ heißt: „Hallo Nadine“.

So ein Tag ist viel zu kurz, um nur die Hälfte der Firma kennenzulernen, aber das finde ich auch gar nicht so wichtig. Viel schöner ist das Gefühl, wenn ich mit 270 Leuten an so einer Veranstaltung teilnehme und stolz darauf bin, dazuzugehören. Geht Ihnen das auch so?

Allen denen, die nicht dabei sein konnten, möchten wir mit den vielen Fotos hier im Heft wenigstens einen kleinen Teil dieses Gefühls geben. Die, die dabei waren, können den Workshop noch einmal erleben. Denn unser Profifotograf Dirk Hasskarl hat von Anfang bis Ende am 10. September etwa 450 Bilder geschossen. Von den besten haben wir für alle schon gehört Leser ein Fotoalbum auf den Seiten 3 bis 8 zusammengestellt.

Ein Hoch auf unsere Wiener, die – wie ich finde – einen fantastischen Auftritt mit ihrem Sprechchor und dem Dirigenten hatten und wirklich den Ton angegeben haben! In diesem Sinne:
Jones Lang LaSalle, Jones Lang LaSalle, Jones Lang LaSalle: Viel Spaß beim Lesen, viel Spaß beim Lesen, viel Spaß beim Lesen ...

Nadine Schmidt

Impressum
Magazin für die Mitarbeiter von Jones Lang LaSalle in Deutschland und Wien

Redaktion
Nadine Schmidt (Leitung und verantwortlich für den Inhalt), Sabine Madaus, Silke Diergardt und Thomas Moeller

Design und Realisation
Agentur Lauterbach
Martina Withöft
Titelmodell: Andreas Weber
Foto: Dirk Hasskarl

Fotos
Dirk Hasskarl, Sabine Madaus, Ulli Stoll, Anja Wattenbach, Ilona Freygang, Thomas Moeller

Redaktionsanschrift
Jones Lang LaSalle GmbH
schon gehört Redaktion
Platz der Einheit 2
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 75 43 1135
Fax: 069 75 43 1134

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe ist am 15.11.1999.
Das Winterheft erscheint voraussichtlich Mitte Dezember 1999.

Inhalt

Mitarbeiter Workshop 1999 in Wiesbaden 3

Ein opTEAMales Team: Sylvia Reiß und Pia Himmelsbach 9

Douglas Holoch hat das Wort 9

Design by Beate Fahrnländer 10

Jones Lang LaSalle und die Sonnenfinsternis 10

Mitarbeiter früher & heute 11

Interview mit Michaela Müller 11

Geburtstage und Jubiläen 12

Nachruf Helga Hiller 12

Dirk Hoenig-Ohnsorg ist der Neue QMB 12

Die Drachenbootfahrer 12

Die Zwillinge von Ina Lossie-Kliempt 12

The elements of Wiesbaden presented by Anja Appelt und Dirk Folger

Der spektakuläre Wiener Sprechchor aus Claudia Costisella, Andreas Weinwurm, Richard Lemon, Andreas Polak-Evans und Stefan Goigitzer

Mitarbeiter Workshop 1999 in Wiesbaden

So viele Teilnehmer aus so vielen Städten sind es noch nie gewesen: 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Berlin, Düsseldorf, Cottbus, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Lübbenau, München, Wien und Wiesbaden waren in diesem Jahr dabei, beim Workshop in Wiesbaden am 10. September. Veranstaltungsort war der pompöse Herzog-Friedrich-August-Saal der Wiesbadener Casino-Gesellschaft, der uns alle ziemlich beeindruckt hat – trotz der großen Hitze.

Doch die war nur Nebensache, es gab viel zu sehen, zu hören und auch zu tun: Anja Appelt und Dirk Folger aus dem Wiesbadener Büro hießen uns mit Holger Wilms und Thomas Moeller herzlich willkommen. Douglas Holoch ließ das letzte halbe Jahr an uns vorbeiziehen und zeigte uns seine Vision für 2000. Dann kam die Attraktion: Jedes Büro zeigte seine Schauspiel- oder Sangeskünste und stellte sich mit vielen guten Ideen dar.

Darauf folgte gleich das nächste Highlight, denn wir hatten große Gäste: Johannes W. Werner und Fußballfan Manni mit dem Aktuellen Sportstudio und den Studiogästen vom opTEAMal Team. Denn Marianne Ulshöfer, Rudi Wever, Thomas Auhagen, Fabian Manegold, Thomas Moeller und Holger Wilms zusammen mit Pia Himmelsbach und Sylvia Reiß präsentierten die opTEAMal-Ergebnisse aus den einzelnen Workshops. Damit es mit opTEAMal weitergeht, konnte sich jeder am Nachmittag in einer Arbeitsgruppe einbringen und seine Verbesserungsvorschläge machen.

Und schließlich die Abendparty mit einem Vier-Gänge-Menü, heiligen Kühen auf den Tischen, DJane SoNic, der Tanzfläche und natürlich einer Bar im Foyer. Resümee: Es war super!

Moderieren wie Profis: Holger Wilms und Thomas Moeller (beide Frankfurt)

Mitarbeiter

Berlin kommt mit Pekka Ylä-Outinen, Torsten Bischoff und Britt Habermann

Hauptdarstellerin und Regisseur bei der Filmpremiere – Anne Bröser und Alexander Ziegler mit Thomas Moeller (alle Frankfurt)

Wir sind nicht im Wald hier! Die Düsseldorfer Alexandra Stein, Georg Hölz, Wolfgang Pohl und Claudia Gerken

Das Hamburger Sängerinnen-Trio Kerstin Güler, Yvonne Fröhlich und Darci Weiß

Fußball- oder Gesangsverein? Gordon Beracz, Saray Eren und Jörg Philippsen (alle Hamburg)

Jochen Stecker und Heike Schirp aus München

Workshop

„Aah, da kommt ja die Maß!“ Caren Ehlers und Rainer Knapek aus München

Marianne Ulshöfer, Holger Wilms, Johannes W. Werner und Fabian Manegold im Aktuellen Sportstudio

Manni klärt auf bei Johannes W. Werner

Ein opTEAMaler Sportler: Fabian Manegold (Frankfurt)

Rudi Wever (Frankfurt) vom opTEAMal Team

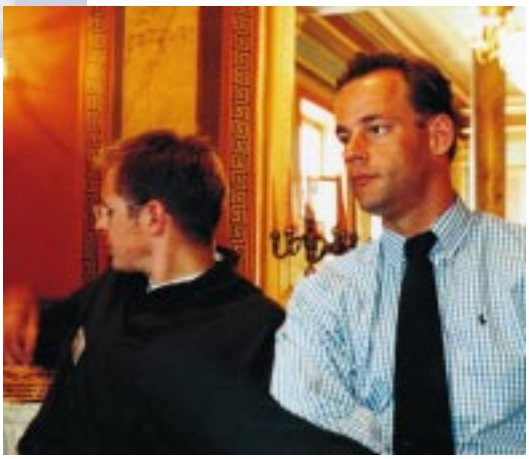
Immer auf Zack, Thomas Auhagen (Düsseldorf)

Marianne vor, noch ein Tor! (Marianne Ulshöfer, Frankfurt)

Thomas Schmengler (Frankfurt) mit Hela Hinrichs und Kerstin Güler (beide Hamburg)

Mitarbeiter

„Was halten unsere Kunden von uns?“ fragen sich Lothar Zeggel (Hamburg), Martina Sahrmann (Düsseldorf), Lars Kneller (Hamburg), Elke Nebich-Casper (Düsseldorf), Matthias Henckell (Hamburg), Simon Beyer (Frankfurt), Marion Mosbach (Düsseldorf), Efthimios Nikolopoulos (Frankfurt), Dirk Wichner und Markus Gökinan (Märkisches Zentrum) mit Günter Muncke (Hamburg)



Peter Valy aus München

Über die Karriereplanung diskutierten Beatrice Thoma (Frankfurt), Brigitte Schönenberg (Lausitzer Hof, Cottbus) Britta Mieth, Marion Rahn, Silke Diergardt, Janet Snoad und Nina Seipp (alle Frankfurt)

Es rattert in den Köpfen von Mike Feldermann (Düsseldorf), Oliver Decker (Düsseldorf) und Jan-Philipe Fischer (Berlin)

Matthias Meuser (Frankfurt), Simone Kroll und Sabine Oesterling aus Hamburg, Jörg Gabel und Gabi Lankuttis aus Düsseldorf

Rainer Knapek (München), Martina Göttner, Claudia Hartwig und Iris Azari (alle Berlin)

Workshop

Katja Labs (DRK, Berlin), Torres Wiegandt (Hamburg), Doris Behrle (Frankfurt) und Susanne Herz (Frankfurt) in Teamwork

Stefan Schugk (DRK Berlin) und Sabine Genz (Märkisches Zentrum)

Yasemin Yüksel und Lutz Deubel aus Hamburg

Mikros sollten alle haben, da sind sich Thomas Auhagen (Düsseldorf), Uwe Wegner (Berlin) und Johannes W. Werner einig

Wäre bestimmt ein guter Moderator geworden: Hartwig Heyser (München)

Claudia Steeger (Frankfurt) und Katrin Mohr (Berlin) live auf Sendung

Peter Schreppel (Frankfurt) mittags beim Schoppen

Uuiiih, was für ein toller Fotograf! Jutta Segna und Mine Lavas (beide Hamburg)

Bei einer Zigarre läßt sich alles viel besser besprechen ... Douglas Holoch, Holger Wilms und Pia Himmelsbach

Egal ob mit Sekt oder Bier, heute feiern wir! Gordon Beracz und Gabriele Hahn (beide Hamburg)

Kai Mende und Lamprini Kalaitzoglou aus Frankfurt

It's party time für Martina Sahrmann aus Düsseldorf

Pilomena Kanzler aus München

DJane SoNic

Auf dem Dancefloor – Andreas Polak-Evans aus Wien

Die Buchhaltung erstrahlt in vollem Glanz: Karolina Bagavac und Sandra Weigersdorfer

Christian-Philipp Hass und Bettina Prestin aus Hamburg

Die Berliner Biertrinker Christian Ziegler und Andreas Kämpfer

Ein opTEAMales Team: Sylvia Reiß und Pia Himmelsbach

Sylvia und Pia sind die externen Beraterinnen der opTEAMal Gruppe. schon gehört hat die beiden zu ihrem Job für Jones Lang LaSalle befragt.

Sylvia Reiß und Pia Himmelsbach bei einem opTEAMal Workshop in Frankfurt

„Sylvia, Pia, wie seid Ihr beide eigentlich zu diesem Auftrag gekommen?“

Pia: Ich traf mich im November mit Thomas Moeller und erzählte von meinem letzten Projekt. Daraufhin lernte ich Holger Wilms und Marianne Ulshöfer kennen, die mich um ein Angebot baten. Ich dachte, dazu brauche ich jemanden im Frankfurter Raum, der fachlich paßt und traf zufällig Sylvia auf einer Party. Im April bekamen wir den offiziellen Startschuß für das ganze Projekt.

„Stimmt es, daß Ihr Euch vorher gar nicht gekannt habt?“

Sylvia: Nein, wir kennen uns seit 1993 aus einem losen Verbund von Kommunikationsberatern. Pia und ich haben seit zwei Jahren verschiedene Projekte gemeinsam durchgeführt.

„Welchen Eindruck hattet Ihr nach dem ersten opTEAMal Workshop mit unseren Mitarbeitern?“

Beide: Generell sind Eure Mitarbeiter jung (geblieben), denken und handeln teamorientiert. Wenn sie nach einer anfänglichen Vorsicht auftauen, sind sie voll dabei. Allerdings dauerte es eine Weile, bis Ihr Euch getraut habt, nicht nur positive Themen zu diskutieren. Außerdem gehen Eure Uhren schnell, aber nicht pünktlich.

„Wer hatte die Idee mit den heiligen Kühen?“

Beide: Das ist eine Entwicklung aus anderen Unternehmen. Bei Diskussionen stellte sich heraus, daß es Barrieren gibt. Irgendwann sagte ein Teilnehmer: „Oh je, das ist aber eine heilige Kuh! Ob wir es schaffen, das anzugehen?“

„Wie lange habt Ihr gebraucht, um alle Ergebnisse auszuwerten?“

Sylvia: Das ist schwer zu sagen, da wir mit dem Steuerungsteam, der Geschäftsführung und Douglas Holoch daran weitergearbeitet haben. Die Auswertungszeit von Pia und mir betrug etwa 10 Tage.

„Ist Eure Arbeit nach unserem Mitarbeiter Workshop in Wiesbaden jetzt vorbei?“

Beide: Ja und nein. Die Verbesserung war und ist stets Sache der Mitarbeiter und Vorgesetzten selbst. Als Hilfe und Initiator gibt es ja das Steuerungsteam, mit dem wir den Gesamtprozeß auf den Weg bringen.

Das Interview führte Nadine Schmidt

Frank-Peter Wohlan und Gregor Büchner aus Frankfurt kleben beim opTEAMal Workshop ihre Ideen an die Pinwand

Die Business Planung für 2000 läuft

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zügig nähert sich das nächste Jahrtausend. Schon jetzt - knapp 100 Tage vorher – bereiten wir uns darauf vor. Die Geschäftsplanung für 2000 ist in vollem Gange.

Die ersten Änderungen zeichnen sich bereits ab. Wegen der Veränderungen in Advisory, über die ich Sie vor ein paar Wochen informiert habe, ist die Vorstellung dieses Bereichs in die schon gehört Dezember Ausgabe verschoben worden.

Was sich noch ändern wird, werde ich Ende November/Anfang Dezember nach Verabschiedung der Geschäftsplanung berichten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen erfolgreiches Tun und alles Gute!

Ihr Douglas

Design by Beate Fahrnländer

Beate Fahrnländer ist Designerin und lebt in Berlin und San Francisco. Sie ist die Frau, die exklusiv für Jones Lang LaSalle das Design für Mousepads, Blöcke, Kameras und Pfefferminz entworfen hat.

Die Grafik-Designerin Beate Fahrnländer mit ihrer Tochter

Woher kommen eigentlich die Illustrationen auf unseren Giveaways? Diese Bildsprache wurde exklusiv nur für Jones Lang LaSalle entworfen – von der Grafik-Designerin Beate Fahrnländer. Beate ist in Leipzig aufgewachsen, studierte in Berlin und Paris und lebt seit drei Jahren in den beiden Metropolen Berlin und San Francisco.

Mittlerweile betreut sie Kunden wie Cosmopolitan, AMICA, Vital, UNICEF (Greeting Card Operation), Bay Guardien und Schurman Fine Papers (Fairfield/Kalifornien). Sie hat bereits mehrere Designpreise gewonnen und nimmt mit ihren Illustrationen an internationalen Ausstellungen teil.

Über die Berliner Agentur Lauterbach, die auch das Layout für schon gehört macht, halten wir Kontakt zu Beate Fahrnländer. Sie selbst sagt zu ihrer Arbeit: „Hier in Kalifornien hat Grafik-Design ein anderes Gesicht als in Deutschland, und das spiegelt sich auch in den Illustrationen wider, die man in Werbung und Printmedien sieht. Aber es macht Spaß, sich auf einen neuen Kunden oder ein anderes Projekt einzulassen. Egal ob es sich um einen Auftrag im werblichen Bereich oder um Illustrationen für ein Kinderbuch handelt – meine Arbeit ist immer wieder von neuem eine Herausforderung."

Nadine Schmidt

Oben: Mitarbeiterblock, unten: Mousepad

Jones Lang LaSalle und die Sonnenfinsternis

Unsere Kolleginnen und Kollegen in Frankfurt und München schauten am 11. August 1999 durch die legendäre Sofi-Brille. Und so erlebten sie das Jahrhundertereignis:

Die Münchener machen sich Sofi-bereit

Die Münchner hatten den Durchblick. Ausgerüstet mit der Schutzbrille nutzte die ganze Belegschaft die verlängerte Mittagspause, um um 12.37 Uhr die sich stetig verfinsternde Sonne vom Dache des geschichtsträchtigen Lenbach-Palais zu bestaunen. Anscheinend waren sich einige der Kollegen/Innen anfangs doch nicht ganz sicher, was da auf sie zukam, blickten sie doch zuerst einmal abwärts in die falsche Richtung. Als alle einen eindrucksvollen Blick auf die finstere Stadt hatten und Zeugen eines einmaligen Jahrhundertereignisses wurden, war die Begeisterung groß.

Franz Beckenbauers Spruch hat sich wieder einmal bewahrheitet: „Schau mer mal, dann seg'n ma's scho!" (Die Münchner liefern gerne eine Übersetzung).

Ilona Freygang

Die Frankfurter bestaunten Sofi nicht vom Hochhausdach des Pollux, konnten aber trotzdem zwischen den Wolken durchblicken: Fabian Klein, Guido Pinol und Rainer Koepke

Mitarbeiter früher & heute

Wie sahen unsere Kollegen eigentlich früher aus? Hatten sie etwa Haare wie Wolfgang Petry, einen Bart wie Bud Spencer, eine Brille wie Ilona Christen oder sogar eine Glatze wie Kojak?

Da dieses Thema schon immer sehr gefragt war, haben wir unsere „Mitarbeiter – früher und heute Serie“ ins Leben gerufen.

Sehr interessant wird es bei unserem Kollegen, den Sie hier auf diesem Bild (nicht?) erkennen können. Unsere Tips: Er ist seit zwei Jahren in unserem Frankfurter Büro, hat mittlerweile kurze Haare – obwohl ihm die langen Haare auch sehr gut gestanden haben – und arbeitet im Bereich Markets. Mehr wird nicht verraten. Na, erkannt?

Wer wird wohl der nächste Kollege oder die nächste Kollegin sein? Seien Sie gespannt, wenn es wieder heißt: „Ob mit Glatze oder Bart, alle Kollegen sind apart!“

Wir freuen uns natürlich immer sehr über weitere Kollegen, die interessante Fotos von sich zur Verfügung stellen.

Sabine Madaus

Interview

mit Michaela Müller aus der Buchhaltung. Michaela feierte am 1.7.1999 ihr 10-jähriges Firmenjubiläum.

Abgesehen von dem Traum-Job, den Sie haben, welcher wäre es noch gewesen?
Tierärztin

Was machen Sie nach der Arbeit?
relaxen

Welches ist Ihre Lieblings-Freizeitbeschäftigung?
mit Pferd und Hund ausreiten

Was war Ihr erstes Auto?
Ford Ascona

Was ist für Sie das grösste Unglück?
Verlust von Angehörigen und Freunden

Welche Musik hören Sie am liebsten?
House-Music, Soul

Wovon träumen Sie?
viel Geld zu haben

Was verabscheuen Sie am meisten?
Lügen, Rosenkohl

Sind Sie ein Morgenmuffel?
und was für einer

Was ist Ihr Lieblings-Buch?
kein Bestimmtes

Wo verbringen Sie Ihren Urlaub?
in der Sonne

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
... die man gleich zugibt

Worüber können Sie am meisten lachen?
über alles was lustig ist

Bügeln Sie Ihre Wäsche selbst?
nein

Sie hätten drei Wünsche frei, was würden Sie sich wünschen?
Gesundheit, Zufriedenheit und noch 10 weitere Wünsche

Einen runden Geburtstag feierten...

30 Jahre

Jens Nagelsmeier	HH	05.08.1969
Jochen Stecker	MUC	13.08.1999
Alexander Ziegler	FFM	10.09.1999
Oliver Wiechern	HH	12.09.1969
Ole Sauer	BER	15.09.1969
Pekka Ylä-Outinen	BER	26.09.1969

Firmen Jubiläum...

5 Jahre

Martina Göttner	BER	01.07.1994
Karin Wölk	HH	01.07.1994
Tanja Dombrowski	BER	01.08.1994
Heike Schirp	MUC	15.09.1994

10 Jahre

Michaela Müller	FFM	01.07.1989
Jasmin Rudzinski	FFM	01.07.1989
Markus Reinert	DD	01.07.1989
Raymond Buchholz	HH	01.07.1989
Reiner Nitsche	FFM	01.09.1989
Torres Wiegandt	HH	01.09.1989

Das Ja-Wort gaben sich...

Frankfurt

14.08.99 Guido Pinol und Lulay

27.08.99 Sybille Möller (ehemals Mallasch) und Hans

04.09.99 Claudia Wollmann (ehemals Fricke) und Gerald

Düsseldorf

28.08.99 Frank Hildwein und Susanne

Stolze Eltern vermelden die Geburt...

Gregor und Helen Büchner am 25.7.99 von Tochter Nina Clare.

Wir gratulieren herzlich!

Helga Hiller † 5.8.99

Unsere liebe Kollegin Helga Hiller starb am 5. August 1999 nach einer schweren Krankheit. Frau Hiller leitete bis dahin zwei Jahre Retail Agency in Frankfurt. Sie war eine erfolgreiche und freundliche Kollegin. Wir haben Helga Hiller sehr geschätzt.

Unsere ehemalige Kollegin Helga Hiller

Dirk Hoenig-Ohnsorg ist der neue QMB

Für alle, denen ich mich noch nicht vorgestellt habe, möchte ich dies noch einmal nachholen.
Ich bin der neue Management Assistant von Douglas Holoch. Zusammen mit Bill McCormack- den Sie alle kennen – habe ich vor kurzem die Aufgabe des QMB (Qualitätsmanagement Beauftragten) übernommen. Und nicht nur wir Zuständigen für QMS haben gewechselt, sondern auch die QMS Funktion. Wir wollen QMS zu einem Management-Tool entwickeln, das uns hilft, unsere Wettbewerbsfähigkeit durch diese vier Erfolgskriterien zu stärken: Kundenorientierung und Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit, Personalentwicklung und Prozeßeffizienz.

Dirk Hoenig-Ohnsorg

Die Drachenbootfahrer

Daß wir sogar paddeln können, zeigte sich auf dem Frankfurter Museumsuferfest im August. Dort wird jedes Jahr ein Drachenbootrennen auf dem Main veranstaltet, bei dem wir dieses Mal aktiv an den Start gingen. Richard Spark, unser „Anführer" stellte ein Paddel-Team auf, das Ina Kastorf im wahrsten Sinne des Wortes zusammentrommelte. Zweimal wurde so kräftig geübt, daß es uns unsere Muskeln am nächsten Tag dankten.

Oben: Kurz vorm Start! Von links nach rechts, hintere Reihe: Carlo Schöps, Bernd Daniel, Richard Spark, Dirk Folger, Silke Rothenberger (versteckt), Matthias Leube, Ingo Beenen, Nicolas Schneider, Lars Rybak, Armin Herrenschneider, Christian Windorfer, Dirk Hoenig-Ohnsorg, Ina Kastorf, Oliver Pfruender, Peer Neiser, Corinna Backhaus, Gregor Büchner, vordere Reihe: Holger Wilms, Peter Schreppel, Stephan Kreft, Nadine Schmidt, Katalin Molik, Anja Wattenbach
Links: Paddeln will gelernt sein – das Jones Lang LaSalle Dragon Boat Race Team mit ihrem Trainer

Die Zwillinge von Ina Lossie-Kliempt

sind jetzt schon fast ein Jahr alt. Laura Anna und Alina Amelie, die beiden Töchterchen unserer Münchener Kollegin Ina Lossie-Kliempt und ihres Mannes Reinhard Kliempt, wurden am 10.01.1999 geboren. Entschuldigung Ina, wir haben vergessen, dieses freudige Ereignis in schon gehört mitzuteilen. Wir gratulieren verspätet, aber herzlich!

Laura Anna Kliempt

Alina Amelie Kliempt